

Rauschgift und spiritueller Fortschritt

Von Reno H. Serrine

Herr Serrine, Vizepräsident des Ruhani Satsang,
verfaßte dieses Rundschreibenauf Veranlassung
von Meister Kirpal Singh Ji

In einem Antwortschreiben, das den Gebrauch von Marihuana, LSD und anderen Rauschmitteln durch Initiierte betrifft, sagt Meister Kirpal Singh:

„Drogen, Opiate und Rauschmittel sollten nicht genommen werden, da sie nicht nur eure Gesundheit untergraben, sondern sich auch nachteilig auf euren spirituellen Fortschritt auswirken. Laßt bitte von all diesen Drogen ab und versucht, ohne ihren Gebrauch zu leben.“

1965 sagte Meher Baba einem Schüler:

„Geh´ in die USA zurück, verbreite meine Liebe unter den anderen, besonders unter den Jungen, und überrede sie, keine Drogen mehr zu nehmen, da sie physisch, geistig und spirituell schädlich sind. In einer Zeit, wo persönliche Freiheit über alles steht, stellt die rasch anwachsende Anzahl Drogensüchtiger eine schreckliche Fessel selbst auferlegter Knechtschaft dar! Selbst wenn diese Drogen eine flüchtige Empfindung von Ekstase, Freiheit oder Flucht bieten, versklaven sie den einzelnen in stärkeren Bindungen.“

E gibt keine Droge, die den Fortschritt des Aspiranten fördert – noch die Leiden der Trennung von seinem geliebten Gott lindert. Liebe ist di einzige Antriebskraft und das einzige Heilmittel. Der Sucher sollte Gott mit seinem ganzen Herzen lieben, bis er sich selbst vergißt und seinen geliebten Gott in sich und anderen erkennt. Setzt die Beteiligten davon in Kenntnis, daß wenn die heranwachsende Menschheit damit fortfährt, dem Gebrauch von LSD zu frönen, bald die halbe USA geistig gestört sein wird ! Deshalb muß eine strenge Überprüfung stattfinden und der Gebrauch dieser Drogen verboten werden, besonders bei der heranwachsenden Generation.“

Meister Kirpal Singh sagt:

„Es ist erheiternd, von den Utopiaten (LSD, Marihuana usw.) zu hören, die Halluzinationen erzeugen. Nehmt bitte zur Kenntnis, daß Spiritualität die Wissenschaft der Seele ist, welche eine bewußte Wesenheit im Körper ist. Der Weg zurück zu Gott, wie er von den Meistern dargeboten wird, ist einer, bei dem das innere Bewußtsein mit Hilfe des heiligen Naam (das Wort) zu entwickeln ist. Alle diese äußeren Hilfsmittel, die vorübergehende Halluzinationen verursachen, wie von euch festgestellt, sind bestimmt eine Verhöhnung der göttlichen Gnade. Ihr könnt gut den großen Unterschied verstehen zwischen einer bewussten und völlig wachen Methode, um innen fortzuschreiten, und einer, die zu diesen äußeren Hilfsmitteln Zuflucht nimmt, die nichts anderes sind als Opiate, die gefühlsmäßige Empfindungen erzeugen.“

Erinnert euch, daß die Beachtung der strengen Ernährungsvorschriften, indem ihr alle fleischliche Nahrung, Rauschmittel und Opiate meidet, Voraussetzung für den inneren spirituellen Fortschritt ist, um einen verfeinerten Gemütszustand zu erreichen. Wir müssen Bewußtsein entwickeln – die göttliche Eigenschaft der Seele. Um innere Bewusstheit zu erreichen, sind innere und äußere Frömmigkeit und Reinheit unbedingt erforderlich. Drogen sind schädlich und sollten gemieden werden. Sie stumpfen den Verstand ab und umwölken den Sinn mit verschwommenen Gefühlen des Misstrauens und der Verwirrung. Ich rate, dieses rechte Verstehen all den Lieben, die auf dem heiligen Pfad stehen und denen, die euren Rat in dieser Hinsicht suchen, zu übermitteln.“

Um unser Verlassen des rechten Weges oder des Pfades, wie wir ihn nennen, in der Gewalt zu haben, arbeitet das Gemüt auf heimtückische Art und Weise, um die überfließende Liebe unseres Herzens zu stören. Wir müssen immer wachsam sein, unsere Gedankenwellen zu erfassen, um deren Ebbe und Flut wahrzunehmen und sie durch den Vorgang der Konzentration zu umgehen. Vergeßt alles über den Zustand von Gemüt und Verstand, denn es sind die Erinnerungen an unsere Erfahrungen der entfernten Vergangenheit und der lebendigen Gegenwart. Wir müssen lernen, uns von ihnen fern zu halten und über ihnen zu stehen. Die Gedanken gehen den Handlungen voraus. Um ständigen fortschritt zu haben, haltet euer Gemüt auf die Meisterkraft über euch abgestimmt. Das Gemüt ist ein Werkzeug, das bei unserer Seele bleibt, bis wir über der kausalen Ebene sind. Das ist der Grund, weshalb Simran für uns alle so wichtig ist Er hilft, daß wir zum Zentrum fortschreiten... zum Zentrum ... zu der strahlenden Form des Meisters. Dann ist seine persönliche Führung gewiß und sicher !